



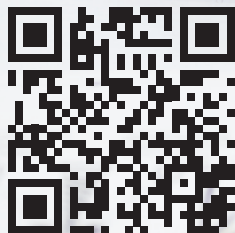
Ausbildung – Schulische Heilpädagogik

Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik

Ausbildung zur Lehrperson für integrative
Förderung sowie integrative und separative
Sonderschulung auf allen Stufen.

weiterbringen.

Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik



Webseite
Schulische Heilpädagogik

Das Berufsfeld

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen arbeiten auf allen Stufen (Zyklus 1 bis 3) in der integrativen Förderung sowie in der integrativen und separativen Sonderschulung und in Sonderklassen. Sie haben einen sehr abwechslungsreichen teils auch herausfordernden Berufsalltag, der sich grob in vier Aufgabenbereiche gliedern lässt:

1. Fördern, begleiten und unterrichten

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen mit besonderem Bildungsbedarf (z. B. Lernschwierigkeiten, herausforderndem Verhalten, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen) in Regel- oder Sonderschulen. Dabei konzipieren und verfolgen sie individualisierte Förderpläne, setzen differenzierte Unterrichts- und Lernmethoden ein und bringen ihr Fachwissen ein, um Unterricht diversitätssensibler zu gestalten und Potenziale zu nutzen.

2. Unterricht und Schule weiterentwickeln

Sie sorgen dafür, dass Lernumgebungen angepasst werden (z. B. durch Methoden, Materialien, Raumgestaltung) und sich der Unterricht und die Schule weiterentwickeln können. Sie beziehen das Umfeld (familiär, schulisch, sozial) in die Förderung und Entwicklung mit ein.

3. Beraten und vernetzen

Sie beraten Lernende, Lehrpersonen, Schulleitungen, Fachpersonen und Eltern, um eine ganzheitliche Förderung sicherzustellen. Sie arbeiten interdisziplinär, stimmen sich ab mit anderen Institutionen und Fachbereichen, und halten die Fäden zusammen, damit Teilhabe und Chancengerechtigkeit möglich sind.

4. Reflektieren & weiterentwickeln

Sie reflektieren ihr eigenes professionelles Handeln, nutzen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und entwickeln ihre Kompetenzen laufend weiter, um komplexe pädagogische Herausforderungen bewältigen zu können.



Studiengangsfilm
Schulische Heilpädagogik

5 Gründe für ein Studium in Schulischer Heilpädagogik

1. Persönliche Weiterentwicklung

Sie entwickeln Ihre Kompetenzen im Umgang mit besonders anspruchsvollen Situationen weiter.

2. Schweizweit gültiges Lehrdiplom

Sie sind schweizweit berechtigt, als SHP an Regel- und Sonderschulen auf allen Schulstufen zu arbeiten.

3. Professioneller Austausch

Sie haben die Gelegenheit, sich mit professionell ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten über anspruchsvolle Situationen in Ihrem Berufsalltag auszutauschen.

4. Ideen für die Praxis

Sie werden vom ersten Studientag an Studieneinheiten unmittelbar in Ihrem Praxisalltag umsetzen können.

5. Zukunftsaussichten

Sie werden zu einer gefragten Fachperson in einem äusserst spannenden, vielseitigen und befriedigenden Berufsfeld.



5 Gründe für das Studium an der PH Luzern

1. Hoher Praxisbezug

Die berufliche Tätigkeit der Studierenden prägt den Studiengang massgeblich. Der gezielte Transfer des Gelernten in die berufliche Praxis steht im Mittelpunkt jedes Moduls.

2. Wenig Präsenzzeit und flexible Gestaltung

Das Studium ermöglicht dank einem konstanten Präsenztag und dem grossen Anteil an online-gestütztem Selbststudium eine flexible und gut planbare Studiengestaltung.

3. Persönliche Begleitung

Eine konstante Betreuung von Studierenden und kleine Gruppengrössen sorgen für eine individuelle Lernatmosphäre und optimale Unterstützung während des gesamten Studiums.

4. Wissenschaft und Praxis

Alle Module zielen darauf ab, wissenschaftlichen Theorien für die Praxis nutzbar zu machen. So weisen auch alle Leistungsnachweise und Prüfungen inklusive der Masterarbeit einen unmittelbaren Praxisbezug auf.

5. Individuelle Profilbildung im Studium

Das eigene Berufsprofil wird im Rahmen von Leistungsnachweisen, Prüfungen und Wahlkursen herausgebildet. Ebenso eignet sich die Masterarbeit zum vertieften Studium der individuellen Interessen und Kompetenzen.

*«Ich schätze den grossen Praxisbezug, da ich vieles
direkt im Berufsalltag anwenden kann.»*

*«Das Masterstudium Schulische Heilpädagogik in
Luzern besticht durch die Vereinbarkeit von Familie,
Beruf und praxisnaher Ausbildung.»*

*«Ich schätze besonders den professionellen, offenen
und wertschätzenden Austausch zwischen den
Mitstudierenden und den Dozierenden, welcher mich
zum Perspektivenwechsel anregt.»*

Steckbrief und Gliederung des Studiums

Studiendauer

- ▶ 3 Jahre berufsbegleitend
- ▶ Verlängerung des Studiums möglich

Umfang

- ▶ 90 ECTS-Punkte fürs Studium und 20 ECTS-Punkte für die eigene Praxistätigkeit
- ▶ Erbrachte Vorleistungen können anerkannt werden

Form, Präsenzzeit und Selbststudium

- ▶ Berufsbegleitend (ca. ein 50%-Pensum)
- ▶ 1 konstanter Präsenztag pro Woche
- ▶ 1,5 Tage Selbststudium pro Woche mit online-gestützten Lernformen

Kosten

- ▶ Anmeldegebühr CHF 200.-
- ▶ Semestergebühr und Administrationspauschale CHF 795.-/Semester
- ▶ Prüfungs- und Diplomierungsgebühr CHF 420.-

Abschluss in der ganzen Schweiz anerkannt

- ▶ «Master of Arts PH Luzern in Special Needs Education»
- ▶ «Diplomierte Sonderpädagogin/diplomierter Sonderpädagoge (EDK) Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik»

Zeitliche Gliederung

- ▶ **Nukleus (1. und 2. Sem.):** Fokus auf Kompetenzen im Bereich der integrativen Förderung
- ▶ **Aufbaustudium (3. bis 6. Sem.):** Fokus auf den Kompetenzaufbau in der integrativen und separativen Sonderschulung

Inhaltliche Gliederung

Der Studienplan umfasst **35 Module** und ist in **sechs Themenbereiche** gegliedert.

- ▶ «Person & Beziehung» beleuchtet die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und liefert Grundlagen für eine fundierte Förderdiagnostik bei herausforderndem Verhalten.
- ▶ «Kognition & Sprache»: Im Fokus stehen erschwerte Lernprozesse sowie Diagnostik und Intervention bei mathematischen und sprachlichen Schwierigkeiten.
- ▶ «Motorik & Wahrnehmung» thematisiert motorische, physiologische und perzeptuelle Entwicklungen sowie Wege zur ganzheitlichen Förderung bei Beeinträchtigungen.
- ▶ «Diversität & Gesellschaft» vermittelt, wie Diversität, Chancengerechtigkeit und Inklusion in die eigene pädagogische Praxis übersetzt werden können.
- ▶ «Zusammenarbeit & Beratung» rückt die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Fachpersonen ins Zentrum, um der Vielfalt der Lernenden gerecht zu werden.
- ▶ Das «Professionsverständnis» ermöglicht die Entwicklung einer beruflichen Identität, die ethische, rechtliche und soziologische Dimensionen umfasst.

Drei Querschnitt-Themen fließen in die Module ein und adressieren dabei:

- ▶ den Transfer in die eigene Berufspraxis
- ▶ den Kontext von speziellen Behinderungsformen (Differenzielle Heilpädagogik)
- ▶ die Bedeutung von Theorie und Wissenschaft.

Zulassungsbedingungen

Direkter Zugang

- ▶ EDK-anerkanntes Lehrdiplom für Kindergärten, Primarschule oder Sekundarstufe I
- ▶ Anstellungsverhältnis im heilpädagogischen Bereich ab Studienbeginn (zum Zeitpunkt der Anmeldung genügt eine Absichtserklärung zur Übernahme einer entsprechenden Tätigkeit).

Zugangswege mit verkürzter Studiendauer

- ▶ Für erfolgreiche Abgängerinnen und Abgänger des Studiengangs Sekundarstufe I - Profil Heilpädagogik sowie Absolvent*innen des CAS INUE und INLL, ist ein auf zwei Jahre verkürztes Studium möglich.

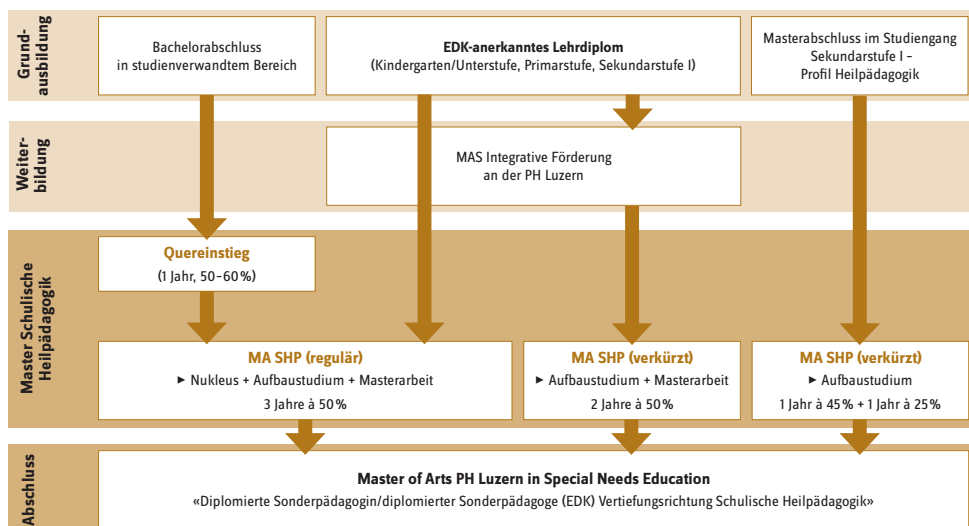
Aufnahmevoraussetzungen Quereinstieg

- ▶ Bachelor-Abschluss in verwandtem Studienbereich wie z.B.
 - Erziehungswissenschaften
 - Klinische Heilpädagogik
 - Logopädie
 - Psychologie
 - Psychomotorik-Therapie
 - Sozialpädagogik (FH)
 - Sonderpädagogik
 - Soziale Arbeit oder soziokulturelle Animation (Bachelor), sofern ein sozialpädagogischer Schwerpunkt gelegt wurde.

Weitere Informationen zum Quereinstieg sind auf folgender Website abrufbar:



▶ www.phlu.ch/shp-quer



www.phlu.ch/heilpaedagogik

Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik

Dr. Isabelle Egger Tresch

Co-Leiterin Studiengang Schulische Heilpädagogik

Thomas Müller

Co-Leiter Studiengang Schulische Heilpädagogik

Sentimatt 1 · 6003 Luzern

hp@phlu.ch

T +41 (0)41 203 00 40

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Ausbildung

Pfistergasse 20 · 6003 Luzern

ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFKG für 2024 - 2031